

FANHILFE

BFC



INFOBROSCHÜRE

ZUM

SPIELTAG

VORWORT:

Immer mehrfach stehen polizeiliche Maßnahmen gegen Fans auf der Tagesordnung. Polizeiwillkür, vorläufige Festnahmen und Strafbefehle sind im Fußballalltag keine Ausnahmen mehr.

Das bedeutet: Es kann jeden treffen.

In Situationen wie bspw. einer polizeilichen Festnahme an Spieltagen ist es nicht einfach, die Ruhe zu bewahren. Es besteht die Gefahr, dass durch Unkenntnis der Rechtslage und falsches emotionales Verhalten Fakten für eine spätere Verurteilung geschaffen werden.

Daher gilt grundsätzlich: Ruhe bewahren, Aussage verweigern, nichts unterschreiben und die Fanhilfebfc informieren, die Euch einen Anwalt organisieren kann.

Diese Infobroschüre soll Euch einen kurzen Überblick über das richtige Verhalten an Spieltagen und bei polizeiliche Maßnahmen geben.

Zögert daher nicht uns zu kontaktieren.

www.fanhilfebfc.de

Kontakt: kontakt@fanhilfebfc.de

Telefon: 0157-77961829

ANREISE:

Eine gemeinsame Fahrt in einer Gruppe ist ratsam. Man hat sich gegenseitig im Blick und kann -falls nötig- situationsbedingt Vorgänge beobachten, dokumentieren und gegebenenfalls eingreifen.

Bitte behaltet Euren Alkoholkonsum im Auge!

Überraschende Situationen sind im „geladenen“ Zustand nicht mehr klar und schlecht einschätzbar.

Nehmt nur das mit, was wirklich unbedingt notwendig ist, checkt Eure Taschen und Geldbeutel!

Wenn nicht unbedingt notwendig, verzichtet auf Handys und Smartphones!

Bedenkt, dass sämtliche Daten, wie Kontaktlisten, SMS und Chatverläufe für die Polizei sehr einfach wiederherstellbar sind!

ALLGEMEINES ZUM UMGANG MIT DER POLIZEI:

Grundsätzlich will die Polizei von jedem Einzelnen so viel wie nur möglich erfahren.

Ihr müsst folgende Daten auf Nachfrage angeben: Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit und Familienstand, - d.h. alle Daten, die im Personalausweis stehen, müssen bei der Befragung den Beamten wahrheitsgemäß wiedergegeben werden, andernfalls handelt man ordnungswidrig.

Gebt niemals Daten freiwillig heraus! Es wird oft nach Telefonnummer, Arbeitgeber, Angehörigen oder Verdienst gefragt. Macht dazu keine Angaben!

Grundsätzlich gilt: Ruhiges Verhalten, freundlicher Ton und keine unnötigen Angaben! Nichts unterschreiben! Ihr könntet das Beamtendeutsch missverstehen!

Lasst Euch möglichst eine Visitenkarte des Beamten geben sowie Aktenzeichen/ Vorgangsnummer!

SZENEKUNDIGE BEAMTE (SKB):

Redet nicht mit der Polizei und auf keinen Fall mit den SKB's!

Diese haben sich in der Vergangenheit immer besonders hervorgetan, freundschaftlich rüber zukommen, um dann vor Gericht die Leute in die Pfanne zu hauen! SKB sind dazu da, die Fanszene im Auge zu behalten und an Infos jeglicher Art zu kommen. Sie werden dafür bezahlt, freundlich, verständnisvoll und hilfsbereit zu sein. Lasst Euch nicht täuschen! Es ist Ihr Job, auch aus unwichtigen Details Profile über Euch und Eure Umgebung anzufertigen.

ERKENNUNGSDIENSTLICHE BEHANDLUNG (ED-BEHANDLUNG):

Bei einer ED-Behandlung werden i.d.R. Fingerabdrücke, Handflächenabdrücke, Fotos von Gesicht und von verschiedenen körperlichen Merkmalen (z.B. Tätowierungen oder Narben) gemacht.

Grundsätzlich gilt auch hier: Lasst Euch nicht aus der Ruhe bringen! Bleibt freundlich, aber bestimmt! Leistet keinen körperlichen Widerstand gegen die Beamten, sonst droht eine Anzeige. Macht keine Aussage und beantwortet keine Fragen! Nichts ausfüllen oder gar unterschreiben.

Bei einer ED-Behandlung habt Ihr keinerlei Mitwirkungspflicht. Das Händewaschen und Bekleidung ablegen kann ruhig der Beamte durchführen. Achtung: Keinen Widerstand leisten!

TIPPS:

Führt immer ein Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) beim Fußball mit, damit Ihr Euch gegenüber der Polizei ausweisen könnt! Die Praxis zeigt, dass so manches Fußballspiel auf der Dienststelle verbracht werden musste, weil die Polizei zur Klärung der Personalien die betreffenden Personen mit auf die Wache nahm.

In einigen Bundesländern besteht eine individuelle Kennzeichnung der Polizisten. Merkt Euch bei einem solchen Vorfall den Namen oder die Zahlenkombination gut!

Verzichtet bitte auf das Tragen von ACAB-Klamotten, wenn Ihr nicht das nötige Kleingeld für Anwalt und Strafen bereit habt!

Verschlüsselt Euer Android-Betriebssystem (Einstellungen->Sicherheit-> Smartphone verschlüsseln)! Die Speicher-Verschlüsselung schützt nicht vor unbefugten Zugriffen bei laufendem Betrieb, sondern nur wenn das Smartphone ausgeschaltet ist. Vielleicht könnt Ihr das Gerät ja im richtigen Moment noch schnell ausschalten.